

Germany-Frankfurt-on-Main: Business and management consultancy services

OJ S 136/2019 17/07/2019

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: IT|S|Care – IT-Services für den Gesundheitsmarkt

Town: Frankfurt am Main

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Country: Germany

E-mail: vergabestelle.ffm@itscare.de**Internet address(es):**Main address: www.itscare.de**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YHAYTKQ/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YHAYTKQ>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: 100 % Tochter einer gesetzlichen Krankenversicherung

I.5. Main activity

Other activity: IT Dienstleister

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Strategische Beratungsleistung

Reference number: IC_CC01_001

II.1.2. Main CPV code

79410000 Business and management consultancy services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die ITSCare als IT-Dienstleister unterstützt seine 3 Kunden-AOKs, die AOK Baden-Württemberg, AOK Hessen und AOK Rheinland-Pfalz bei der Umsetzung und Begleitung von Projekten zur Erreichung der Unternehmensziele sowie deren notwendigen Weiterentwicklungen und Neuausrichtungen. Dazu sollen im Rahmen dieser Ausschreibung

Beratungsleistungen für die Projektunterstützung beschafft werden. Schwerpunkte der Unterstützung sind die Leitung von Projekten, die Teilprojektleitung sowie die Umsetzungsbegleitung, bei der der Bieter sein Management-, Strategie-, Konzept- und Methodenwissen einbringt. Die zu unterstützenden Projekte sind im Schwerpunkt IT-Konzeptionsprojekte (u. a. IT-Strategie, Organisation, Wertschöpfungstiefe, Leistungsverrechnung und Prozesse) bei denen abgeleitete aus strategischen Vorgaben die passgenaue Konzeption und Dokumentation des Vorhabens sowie dessen konkrete Umsetzung im Vordergrund steht.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

NUTS code: DE735 Schwalm-Eder-Kreis

NUTS code: DEB18 Neuwied

NUTS code: DE134 Ortenaukreis

NUTS code: DE149 Sigmaringen

NUTS code: DEB31 Frankenthal (Pfalz), Kreisfreie Stadt

NUTS code: DEC01 Regionalverband Saarbrücken

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

NUTS code: DE718 Hochtaunuskreis

NUTS code: DE725 Vogelsbergkreis

NUTS code: DE126 Mannheim, Stadtkreis

NUTS code: DE115 Ludwigsburg

NUTS code: DEB3D Donnersbergkreis

Main site or place of performance: Die Tätigkeit erfordert die vor-Ort Präsenz der Berater*innen an den definierten Standorten. Als Kalkulationsannahme für den Reiseaufwand und die Reisekosten in den Bundesländern Hessen, Rheinland- ...

II.2.4. Description of the procurement

Vom bezuschlagten Bieter können zur strategischen Beratungsleistung in 3 definierten Skillprofilen „Consultant“, „Senior Consultant“ und „Principal Consultant“

Beratungsunterstützung zur Unterstützung in den Projekten abgerufen werden. Die konkreten Beratungsleistungen werden innerhalb des Vertragszeitraumes beauftragt und lassen sich erst dann in Inhalt, Umfang und Umsetzungsform präzisieren.

Die Beratungsleistung wird für eine Laufzeit von 4 Jahren ausgeschrieben:

— die jährliche Beratungsleistung wird aktuell für das Skillprofil „Consultant“ auf ca. 600 Personentage á 8h geschätzt (Plankapazität). Die jährliche Höchstabrufmenge dieses Loses beträgt 800 Personentage á 8h,

— die jährliche Beratungsleistung wird aktuell für das Skillprofil „Senior Consultant“ auf ca. 400 Personentage á 8h geschätzt (Plankapazität). Die jährliche Höchstabrufmenge dieses Loses beträgt 600 Personentage á 8h,

— die jährliche Beratungsleistung wird aktuell für das Skillprofil „Principal Consultant“ auf ca. 300 Personentage á 8h geschätzt (Plankapazität). Die jährliche Höchstabrufmenge dieses Loses beträgt 400 Personentage á 8h.

Eine Erhöhung der Plankapazitäten, begrenzt auf die Höchstabrufmengen, innerhalb der Laufzeit sind möglich. Hintergrund für die Nennung der Höchstabrufmengen ist die aktuelle

EuGH Rechtsprechung (EuGH, Urt. v. 19.12.2018 -C-216/17) nach der eine Höchstmenge benannt werden muss.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Gem. § 39 VI Ziff. 3 und 4 VgV wird der Preis des Angebotes, das bezuschlagt wurde, nicht konkret genannt und anstatt dessen ein Wert von 0,01 EUR im Bereich „Gesamtwert der Beschaffung“ eingetragen. Anders kann der Ausnahmetatbestand des § 39 VI VgV nicht in dem Vordruckformular des DTVP abgebildet werden.

Siehe Anmerkung unter „Weitere Angaben“.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Ein Bieter gilt als zuverlässig, wenn er seinem Angebot die folgenden Nachweise beilegt:

— einheitliche Europäische Eigenerklärung (optional als Anlage E01 beizufügen) als Beleg für die Eignung muss der Bieter die Anlage „Eigenerklärung Zuverlässigkeit“ E001 unterschrieben einreichen, er kann daneben optional auch eine ausgefüllte „Einheitliche Europäische Eigenerklärung“ (EEE) abgeben, § 50 VgV. Diese wird vom AG gem. § 48 Abs. 3 VgV akzeptiert,

— Eigenerklärung, dass Unternehmen i. S. v. § 124 I Nr. 1 GWB nicht gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat oder verstößt.

(Anlage E001),

— Eigenerklärung, dass von Seiten des Unternehmens keine illegale Beschäftigung und keine illegale Schwarzarbeit erfolgt ist, dass keine Verfahren anhängig sind, dass in den vergangenen 2 Jahren gegen das Unternehmen keine Strafen verhängt wurden und dass keine Verstöße gegen das Arbeitnehmer- Entsendegesetz und das Aufenthaltsgesetz vorliegen. (Anlage E001),

- Eigenerklärung, dass der Bieter seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat und somit kein Verstoß gegen § 123 IV GWB vorliegt. (Anlage E001),
- Eigenerklärung, dass der Bieter keine schwere Verfehlung i. S. v. § 124 I Nr. 3 GWB begangen hat, derzeit kein Anhörungsverfahren gegen ihn wegen schwerer Verfehlung anhängig ist und er nicht vom Wettbewerb ausgeschlossen ist. (Anlage E001),
- Eigenerklärung, dass der Bieter keine Kenntnis davon hat, dass gegen eine Person, deren Verhalten dem Bewerber zuzurechnen ist, eine rechtskräftige Verurteilung, insbesondere wegen Straftaten i.S.d. § 123 I Nr. 1 bis 10 GWB. Vorliegt (Anlage E001),
- Eigenerklärung des Bieters, keine wettbewerbswidrigen Abreden i. S. v. § 124 I Nr. 4 GWB getroffen zu haben. (Anlage E001),
- Eigenerklärung des Bieters, dass der Gewerbezentralregistrauszug nach §§ 149 ff GewO des Unternehmens, bzw. bei ausländischen Bietern eine gleichwertige Bescheinigung, keinen relevanten Eintrag enthält (Anlage E001).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Folgende Nachweise sind beizulegen:

- Eigenerklärung aus der hervorgeht, dass über das Vermögen des Bewerbers gem. § 124 I Nr. 2 GWB kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren eröffnet wurde oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist (die Anforderung eines entsprechenden Nachweises bleibt vorbehalten; Anlage E001, Ziffer 2),
- Eigenerklärung darüber, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation i.S.v. § 124 I Nr. 2 GWB befindet oder die Tätigkeit eingestellt hat (Anlage E001, Ziffer 3),
- Nachweis (ist als Anlage E02 beizufügen und entsprechend zu kennzeichnen) einer bestehenden Haftpflichtversicherung mit den folgenden Deckungssummen oder rechtsverbindliche Erklärung des Bewerbers, dass er im Falle der Zuschlagserteilung eine entsprechende Versicherung abschließen wird:
 - Personenschäden (für die einzelne Person) in Höhe von mindestens 1 000 000 EUR je Schadensereignis, insgesamt jedoch mindestens bis zu 1 500 000 EUR pro Vertrag,
 - Sachschäden in Höhe von mindestens 500 000 EUR je Schadensereignis, insgesamt jedoch mindestens bis zu 1 000 000 EUR pro Vertrag,
 - Vermögensschäden in Höhe von mindestens 100 000 EUR je Schadensereignis, insgesamt jedoch mindestens bis zu 200 000 EUR pro Vertrag,
 - Gesamtumsatz des Geschäftsjahres 2016, mindestens jedoch: 1 500 000 EUR p. a.,
 - Gesamtumsatz des Geschäftsjahres 2017, mindestens jedoch: 1 500 000 EUR p. a.,
 - Gesamtumsatz des Geschäftsjahres 2018, mindestens jedoch: 1.500.000 EUR p. a.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Folgende Nachweise sind beizufügen:

- Nachweis, dass der Bewerber im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens, in dem er ansässig ist, eingetragen ist (ist als Anlage E03 beizufügen und entsprechend zu kennzeichnen, max. 3 Monate alt),
- Gesamtanzahl der durchschnittlich beschäftigten, fest angestellten Mitarbeiter 2016, mindestens jedoch: 10 durchschnittliche interne Mitarbeiter (4 Consultant, 4 Senior Consultant, 2 Principal Consultant),

- Gesamtanzahl der durchschnittlich beschäftigten, fest angestellten Mitarbeiter 2017, mindestens jedoch: 10 durchschnittliche interne Mitarbeiter (4 Consultant, 4 Senior Consultant, 2 Principal Consultant),
- Gesamtanzahl der durchschnittlich beschäftigten, fest angestellten Mitarbeiter 2018, mindestens jedoch: 10 durchschnittliche interne Mitarbeiter (4 Consultant, 4 Senior Consultant, 2 Principal Consultant).

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 15/08/2019 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 09/09/2019

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 15/08/2019 Local time: 12:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

— gem. § 39 VI Ziff. 3 und 4 VgV wird der Preis des Angebotes, das bezuschlagt wurde, nicht konkret genannt und anstatt dessen ein Wert von 0,01 EUR im Bereich der Auftragsvergabe eingetragen. Anders kann der Ausnahmetatbestand des § 39 VI VgV nicht in dem Vordruckformular des DTVP abgebildet werden.

In dem Software- bzw. Dienstleistungssegment ist ein enger Wettbewerb gegeben und die exakten Preisangaben könnten Wettbewerber des bezuschlagten Unternehmens unrechtmäßig bevorteilen und dessen Wettbewerbsposition folglich benachteiligen,

— die gesamten Verdingungsunterlagen sind auf der Vergabeplattform entsprechend in einem ZIP-Ordner in der Rubrik „Vergabeunterlagen“ unter „Sonstiges“ abgelegt,

— die bereitgestellten Vergabeunterlagen stellen Eigentum des Auftraggebers dar und dürfen ausschließlich zur Erstellung eines Angebotes verwendet werden. Jede Veröffentlichung und Weitergabe – auch auszugsweise – an Dritte ist grundsätzlich untersagt und darf nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Auftraggebers erfolgen. Sollte der potentielle Bieter kein Angebot einreichen bzw. sollte ein Bieter nicht den Zuschlag auf sein Angebot erhalten, sind die Vergabeunterlagen und Kopien davon unverzüglich und unaufgefordert vollständig zu vernichten/löschen. Der Auftraggeber behält sich vor, sich diese Vernichtung /Löschung schriftlich vom Bewerber/Bieter bestätigen zu lassen,

— die in dieser Ausschreibung dargestellten Informationen/Unterlagen sind vertraulich zu behandeln.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YHAYTKQ

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Wilhelminenstraße 1-3

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Telephone: +49 615112-6603

Fax: +49 615112-5816

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabestelle weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag dann unzulässig ist, wenn der Bieter gem. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB seinen Nachprüfungsantrag bei der unter Ziff. 14 genannten Stelle nicht rechtzeitig gestellt hat.

Dies ist dann der Fall, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des AG, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

15/07/2019